

# Inhaltsverzeichnis

Zur Einführung . . . . .	5 — 6
<b>Erster Abschnitt. Urchristentum und Urkirche . . . . .</b>	<b>7 — 121</b>
Erstes Kapitel. Das erste Lebensstadium: Das Judenchristentum . . . . .	11 — 31
I. Seine äußere Geschichte . . . . .	11 — 15
II. Seine kirchliche Organisation . . . . .	15 — 19
III. Die Grundlagen seines inneren Lebens . . . . .	19 — 25
IV. Seine charakteristischen Merkmale . . . . .	25 — 31
Zweites Kapitel. Das zweite Lebensstadium: Das paulinische und außerpaulinische Heidenchristentum . . . . .	32 — 96
I. Die ersten Berührungen des Evangeliums mit der Heidenwelt . . . . .	32 — 35
II. Das paulinische Heidenchristentum . . . . .	35 — 74
1. Die Quellenlage und die Chronologie des Lebens von Paulus . . . . .	35 — 37
2. Die Bekehrung von Paulus und seine Ausbildung zum Weltapostel . . . . .	37 — 42
3. Die Faktoren und Grundgedanken seiner Theologie . . . . .	42 — 46
4. Seine Missionstätigkeit im griechischen Orient . . . . .	46 — 56
a) Die erste Missionsperiode . . . . .	46 — 48
b) Das Apostelkonzil und der Ausbruch des Kampfes der Judaisten gegen Paulus . . . . .	49 — 52
c) Die zweite Missionsperiode . . . . .	53 — 56
5. Das Verhältnis des paulinischen Heidenchristentums zum Judenchristentum . . . . .	56 — 59
6. Die Organisation der paulinischen Gemeinden . . . . .	59 — 63
7. Das innere Leben der paulinischen Gemeinden . . . . .	63 — 73
a) Das Glaubensleben. Die ersten Häresien . . . . .	64 — 67
b) Der Gottesdienst . . . . .	67 — 70
c) Die religiös-sittlichen Zustände . . . . .	70 — 73
8. Die inneren Grenzen des paulinischen Heidenchristentums . . . . .	73 — 74
III. Das außerpaulinische Heidenchristentum . . . . .	74 — 96
1. Das Wirken der übrigen Apostel im Orient . . . . .	75 — 77
2. Die Einführung des Christentums in das lateinische Abendland. Der Apostel Petrus in Rom . . . . .	77 — 82
3. Der Apostel Paulus im Abendland. Sein Tod in Rom . . . . .	82 — 86
4. Die Zeit zwischen Paulus und Johannes . . . . .	87 — 96
a) Die Schicksale des Judenchristentums . . . . .	87 — 88
b) Die Missionsarbeit der Apostelschüler . . . . .	89 — 90
c) Die literarischen Zeugnisse der inneren Weiterentwicklung auf apostolischer Grundlage . . . . .	90 — 96
1. Die Zwölfapostellehre . . . . .	90 — 93
2. Der erste Klemensbrief . . . . .	93 — 96

<b>Drittes Kapitel. Das Stadium der Vollendung durch das Johannes-</b> <b>evangelium und die Grundlegung des Katholizismus . . . . .</b>	<b>97—121</b>
I. Der Verfasser des vierten Evangeliums: Der Apostel Johannes . . . . .	97—107
1. Die johanneische Frage . . . . .	97—100
2. Die Zeugnisse für die Autorschaft des Apostels Johannes . . . . .	100—101
3. Die gegnerischen Einwände . . . . .	101—107
II. Eigenart und Eigenziel des Johannesevangeliums . . . . .	108—115
1. Der Prolog . . . . .	108—110
2. Das Eigenziel: Der Erweis der Gottheit Jesu . . . . .	110—115
III. Seine Bedeutung als Vollendung des Urchristentums . . . . .	116—118
IV. Die Grundlegung des Katholizismus . . . . .	118—121
 <b>Zweiter Abschnitt. Die Märtyrerverzeit und die Ausbildung des</b> <b>Frühkatholizismus im Morgen- und Abendland . . . . .</b>	
<b>123—324</b>	
<b>Erstes Kapitel. Die Christenverfolgung von den Anfängen bis zum</b> <b>Ende des 3. Jahrhunderts . . . . .</b>	<b>129—166</b>
I. Die Entstehungsfaktoren und die rechtliche Grundlage der Verfolgung . . . . .	129—133
II. Die Anfänge der Verfolgung in der zweiten Hälfte des 1. Jahrhunderts . . . . .	133—138
III. Das erste Stadium. Die Verfolgung von Christen als Einzelpersonen im 2. Jahrhundert . . . . .	139—151
1. Unter Trajan (98—117) . . . . .	139—143
2. Unter Hadrian (117—138) . . . . .	143—144
3. Unter Antoninus Pius (138—161) . . . . .	144—146
4. Unter Mark Aurel (161—180) . . . . .	146—148
5. Unter Kommodus (180—192) . . . . .	148—150
6. Gesamturteil . . . . .	150—151
IV. Das zweite Stadium. Die systemlose Kirchenverfolgung in der ersten Hälfte des 3. Jahrhunderts . . . . .	151—158
1. Die Neuerung des Septimius Severus (193—211) . . . . .	151—153
2. Die relative Friedenszeit unter den syrischen Kaisern (211—235) . . . . .	153—155
3. Die Verfolgung Maximins des Thraziers (235—238) . . . . .	155—156
4. Die christenfreundliche Haltung von Philipp dem Araber (244—249) . . . . .	156—157
5. Gesamtwürdigung . . . . .	157—158
V. Das dritte Stadium. Die systematische Christen- und Kirchenverfolgung in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts . . . . .	159—166
1. Die Verfolgung unter Decius (249—251) . . . . .	159—162
2. Die Verfolgung unter Valerian (253—260) . . . . .	162—164
3. Die Friedenszeit von 260—303 . . . . .	165—166
 <b>Zweites Kapitel. Die Abweisung des Gnostizismus und des Montanismus</b>	<b>167—210</b>
I. Der Gnostizismus . . . . .	167—195
1. Der vorchristliche Gnostizismus . . . . .	167—168
2. Das Eindringen des Gnostizismus in christliche Gemeinden . . . . .	168—172

3. Die Hauptformen und Hauptvertreter des christlichen Gnostizismus . . . . .	172—184
a) Die orientalische Gnosis . . . . .	172—173
b) Die hellenistische Gnosis . . . . .	173—178
c) Die christliche Gnosis im engeren Sinn . . . . .	178—184
4. Der Kampf gegen den Gnostizismus . . . . .	184—193
a) Der kirchliche Kampf . . . . .	186—187
b) Der theologische Kampf . . . . .	187—193
5. Der Sieg über den Gnostizismus und seine Tragweite . . . . .	193—195
II. Der Montanismus . . . . .	195—210
1. Der Urmontanismus . . . . .	195—199
2. Die Verbreitung des Montanismus . . . . .	199—201
3. Der Montanismus Tertullians . . . . .	201—206
4. Die Bekämpfung des Montanismus . . . . .	206—209
5. Die Tragweite der Ausscheidung des Montanismus . . . . .	209—210
<b>Drittes Kapitel. Die positive Gestaltung der Lebensgebiete der katholischen Kirche . . . . .</b>	<b>211—286</b>
I. Die katholische Kirchenverfassung . . . . .	211—217
II. Das katholische Glaubens- und Geistesleben . . . . .	217—237
1. Die ersten katholischen Theologen . . . . .	217—220
2. Die Katechekenschule von Alexandrien . . . . .	220—230
3. Die antiochenische Schule . . . . .	230—231
4. Die abendländischen Theologen . . . . .	231—237
III. Die Anfänge der katholischen Dogmenbildung . . . . .	238—244
IV. Der katholische Gottesdienst . . . . .	244—247
V. Die religiös-sittliche Heiligungsarbeit in den katholischen Kirchengemeinden . . . . .	248—277
1. Die sakramentalen Gnadenmittel . . . . .	249—253
2. Die subjektiven Heiligungsmittel . . . . .	253—256
3. Der Kampf gegen die Sünde. Die Bußfrage und die Bußkämpfe . . . . .	256—268
4. Die positive Heiligungsarbeit in Klerus und Volk . . . . .	268—277
VI. Die katholische Liebestätigkeit . . . . .	277—279
VII. Die Anfänge des katholischen Ordenslebens . . . . .	279—282
VIII. Die Begründung des neuen, christlichen Kulturlebens . . . . .	282—286
<b>Viertes Kapitel. Die letzte Verfolgung und der endgültige Sieg der katholischen Kirche (303—324) . . . . .</b>	<b>287—324</b>
I. Das Wiederaufleben der römischen Verfolgungspolitik unter dem Kaiser Diokletian . . . . .	287—290
II. Die rechtliche Grundlage der diokletianischen Verfolgung . . . . .	291—292
III. Der Verlauf der Verfolgung . . . . .	293—313
1. Der Verlauf im Osten . . . . .	294—305
2. Der Verlauf im Westen . . . . .	305—313
IV. Die Befreiung der Kirche durch Konstantin den Großen . . . . .	313—318
V. Die Bedeutung und Tragweite der Großtat Konstantins . . . . .	319—324
<b>Verzeichnis der Abbildungen . . . . .</b>	<b>325</b>